

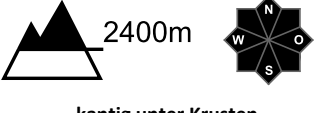

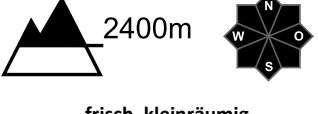






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2400m kantig unter Krusten
	 Tribschnee	 2400m frisch, kleinräumig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol ist überwiegend günstig, die Gefahr mäßig. Die Hauptgefahr geht dabei von frischem Tribschnee aus. Schattseitig lässt sich dieser vor allem oberhalb etwa 2400m, in besonnten Hängen oberhalb etwa 2800m stören. Die Gefahrenstellen sind kleinräumig, können im Gelände aber gut erkannt werden. Eine Lawinenauslösung ist inzwischen meist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich. Gebietsweise findet man noch ein Altschneeproblem in Form kantiger Kristalle unterhalb von Krusten. Das betrifft vor allem Höhen oberhalb etwa 2400m, wobei sonseitiges Gelände kritischer zu beurteilen ist als schattseitiges. Lawinen können dabei vor allem an den Übergängen von viel zu wenig Schnee ausgelöst werden. Auf steilen Wiesenhängen ist nach wie vor auf Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war zumeist sternenklar. Die sonseitig bis etwa 2400m oberflächlich angefeuchtete Schneedecke konnte sich dadurch verfestigen. In tiefen und mittleren Lagen findet man daher Bruchharsch. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke findet man noch in Form von sehr lockerem Wildschnee, der kürzlich von Neuschnee überlagert wurde. Dieses Problem nimmt mit der Seehöhe zu. Zusätzlich findet man noch kantige Schichten, die sich in besonnten Hängen unterhalb einer Schmelzkruste befinden. In tiefen und mittleren Lagen wird der Schnee im Tagesverlauf durch Sonneneinstrahlung und Temperaturanstieg leicht feucht und verliert dadurch etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute am Christtag Hochdruckeinfluss und in der Höhe mild. Morgen Dienstag dem Stefanitag mit Südwestströmung anhaltend mild und in Nordtirol aufkommender Südföhn. Am Mittwoch starker Südföhn im Norden, im Süden einsetzender Schneefall. Zum Donnerstag hin Kaltfront und Oberitalientief mit Schneefall, nachfolgend bleibt es kalt.

Bergwetter heute: Heute am Christtag gibt es beidseits des Alpenhauptkamms strahlend sonniges Wintersportwetter. Dazu ist es ausgesprochen mild. Die Nullgradgrenze liegt um 3000 Meter. Durchwegs klare bis gering bewölkte Nacht auf morgen Dienstag.

Temperatur in 2000m: 7 Grad, Temperatur in 3000m: 1 Grad.

Höhenwind: schwacher bis mäßiger Wind aus südwestlicher Richtung.

TENDENZ

Unverändert günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Rudi Mair